

«Was ist 'Biblische Hermeneutik'?»

1. Was bedeutet «Biblische Hermeneutik»?

Hermeneutik ist die Theorie und Kunst des Verstehens (gr. hermeneuein = erklären, auslegen, übersetzen). Die biblische Hermeneutik ist die Lehre von der Schriftauslegung. Es geht um die Frage: «Wie verstehen wir die Bibel?»

Exegese ist die Anwendung der Hermeneutik. Hermeneutik gibt die Regeln (= Theorie) vor; in der Exegese geht es um die praktische Durchführung unter Berücksichtigung der Regeln.

2. Kurze Geschichte der Schriftauslegung

Bereits in atl. Zeit und zur Zeit des NT gab es die Frage nach der Schriftauslegung.

Frühe Kirche (ca. 2. bis 5. Jh. n. Chr.)

- Alexandrinische Schule (Origines): allegorische Auslegung
- Antiochenische Schule (Theodor von Mopsuestia): wörtlich-historischer Sinn
- Synthese (Augustinus): Liebe ist der Massstab jeder Auslegung

Mittelalter (ca. 500 bis 1500 n. Chr.): vierfacher Schriftsinn (Thomas von Aquin): Literalsinn (historisch), allegorischer Sinn (Glaubenssinn), tropologischer Sinn (ethisch), anagogischer Sinn (Zukunft/Ende)

Reformation (16. Jh. n. Chr.): Rückkehr zum Literalsinn (Luther, Calvin etc.) → sola scriptura, claritas (Klarheit der Schrift)

Aufklärung und Moderne (17.–20. Jh.): Bibel als historisches Dokument (Spinoza, Semmler) → Quellenkritik, Formkritik, Redaktionskritik etc.; Verstehen selbst wird analysiert (Schleiermacher, Dilthey, Heidegger, Gadamer)

3. Die Beschäftigung mit Hermeneutik ist sehr wichtig.

Wie ich die Bibel verstehe, führt zur Auslegung der Bibel und somit zu dem, was für unser Leben gilt. Die Hermeneutik bestimmt also darüber, was Gott uns sagen will.

Idealerweise führt die Hermeneutik zur Exegese zum theologischen System. In Wirklichkeit beeinflusst allerdings unser theologisches System unser System der Hermeneutik. Dem sollten wir uns immer bewusst sein.

Ein paar Beispiele, warum Hermeneutik so wichtig ist:

- Offb 20,1–6 (tausendjähriges Reich): sind das buchstäblich 1000 Jahre, ist es ein irdisches Friedensreich? Meine Auslegung wird die Auslegung vieler weiterer Stellen beeinflussen.
- 1Kor 13,8: «Die Liebe höret nimmer auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.» Wann hören diese (charismatischen) Gaben auf? Mit Abschluss der Bibel? Oder erst wenn Jesus wiederkommt? Die Auslegung dieser Stelle führte zu grossen Unterschieden zwischen Charismatikern und Anticharismatikern.
- Joh 10,28: «Niemand wird sie aus meiner Hand reissen.» | Mt 24,13: «wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.» Ist das Heil unverlierbar oder kann ich wieder verloren gehen?
- Mt 19,9: «Ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau scheidet, es sei denn wegen Unzucht, und heiratet eine andere, der bricht die Ehe.» Was meint hier «Unzucht» (gr. porneia)? Ist damit Ehebruch gemeint oder allgemeine sexuelle Unzucht oder gar jede Form von Sünde? Und darf man dann wieder heiraten?
- 1Tim 2–3: Stellung der Frau (predigen, Ältestendienst) → gelten die Bestimmungen des NT noch oder sind sie zeitgebunden? Und wenn sie noch gelten: Wie sind sie heute zu verstehen bzw. anzuwenden? Ist die Bibel egalitär oder komplementär zu verstehen?
- Gemeindebau: Gibt es in der Bibel eine einheitliche Gemeindeordnung oder -struktur? Was gilt wie? Wie gestalten wir den Gottesdienst? Das Gemeindeleben?

Die Hermeneutik (nach welchen Prinzipien und Regeln wir die Bibel auslegen) hat grosse Bedeutung für die Auslegung und schliesslich für die Praxis.

Prüfungsfragen:

1. Was bedeutet «Biblische Hermeneutik»?
2. Wie hat sich die Schriftauslegung in den letzten 2000 Jahren verändert?
3. Warum ist die Beschäftigung mit Hermeneutik wichtig?
4. Kann man mit der Bibel alles begründen?

Weiterführende Literatur:

- Thomas Kinker, *Die Bibel verstehen (Band 1 und 2), Ein praktischer Hermeneutikkurs*, Bonn: VKW, 2003.
- Donald A. Carson, *Stolpersteine der Schriftauslegung, Wie man sorgfältig und korrekt mit der Bibel umgeht*, Oerlinghausen: Bethanien, 3. Aufl. 2015.
- R. C. Sproul, *Bibelstudium für Einsteiger, Eine Einführung in das Verstehen der Heiligen Schrift*, Oerlinghausen: Bethanien, 2. Aufl. 2015.
- John R. Stott, *Die Bibel verstehen*, Wuppertal: Verlag Bibellesebund, 1975.